Scheckübergabe: v.l. Eva Lindenschmidt, Judith Neuhoff, Reiner Schmidt, Brigitte Ross-Henrich, Petra Börner und Bärbel Koppenhagen.

Spende ermöglicht Kurse

1800 Euro für den Ausbau des Projekts „Mama lernt Deutsch"

Siegen.
Seit nunmehr einem halben Jahr begleitet die Bürgerstiftung Siegen mit „Mama lernt Deutsch" ein Projekt, das sich an Mütter mit Migrationshintergrund richtet, die kaum Deutsch sprechen und bisher wenig Kontakte knüpfen konnten – ein wertvoller Beitrag für gelebte Integration.

In kleinen Gruppen finden Deutschkurse, überwiegend in öffentlichen Einrichtungen wie Grundschulen statt, in denen Wortschätze auf- und Hemmschwellen abgebaut werden.

Einen inhaltlichen Schwerpunkt bilden dabei Schulthemen: Die Mütter bekommen Informationen von A bis Z zum deutschen Schulsystem, von der Anwesenheitspflicht bis zur Zeugnisnote. Sie lernen beispielsweise das Lesen eines Stundenplans oder das Schreiben einer Entschuldigung. Weitere wichtige Ziele sind der Dialog mit Pädagogen sowie die aktive Teilnahme an Elternabenden, die aufgrund der Sprachbarrieren oft eine große Herausforderung darstellen. Darüber hinaus greifen die Kursleiterinnen den Lernstoff der Kinder auf; dadurch wird den Müttern die direkte Hausaufgabenhilfe erleichtert.

„Mama lernt Deutsch" bietet den Teilnehmerinnen allerdings noch mehr: Sie lernen, ihren Alltag selbstständig zu organisieren: Nach und nach werden die Herausforderungen des alltäglichen Lebens in den Fokus des Unterrichts gerückt.

Mütter lernen zum Beispiel Einkäufe ohne Begleitung zu erledigen und bei einem Arztbesuch selbstständig zu kommunizieren. Innerhalb jeder zweistündigen Unterrichtseinheit wird ein bestimmtes Thema behandelt, und zwar abschließend. Die „WBS TRAINING AG", einbundesweit tätiges Weiterbildungs- und Trainingsinstitut, spendete nun 1800 Euro für das Projekt. Das Team der WBS Training AG Siegen suchte für seine Spende ein bildungsnahes Hilfsprojekt und stieß prompt auf „Mama lernt Deutsch". „Über den Sprachkurs hinaus vermittelt diese Initiative interessierten Frauen in ungezwungener und freundschaftlicher Atmosphäre das nötige Selbstvertrauen, dem Alltag in einer für sie so fremden Umgebung offen und selbstständig zu begegnen. Das ist der wichtigste, weil erste Schritt zur Integration", sind Bärbel Koppenhagen und Judith Neuhoff vom Geisweider Insitut sicher.

Dank der Spende kann die Bürgerstiftung nun zwei neue Integrationskurse an den Start bringen.

Siegerlandkurier vom 14. Januar 2016